

BESCHLUSSVORLAGE NR.**54-2022**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	0	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	19.10.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	6	1	0
Stadtrat	09.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der  
Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mulde" und des  
Unterhaltungsverbandes "Taube-Landgraben"  
(Gewässerumlagesatzung)

**Kurzdarstellung des Sachverhaltes:** Die Stadt Raguhn-Jeßnitz ist gem. § 54 Abs. 3  
WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in  
den Unterhaltungsverbänden "Mulde" und "Taube-Landgraben".

Mit der Neufassung der Gewässerumlagesatzung werden auch die Festlegungen der  
Umlagesätze für das Kalenderjahr 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 getroffen. Die  
Abstimmungen zum Satzungsentwurf erfolgten mit der Kommunalaufsicht, Landkreis  
Anhalt-Bitterfeld. Die Festlegung der Höhe der Kleinbetragsregelung erfolgt in einem  
separatem Beschluss.

Die Erhebung der Gewässerumlage für das Umlagejahr 2018 muss aufgrund der  
drohenden Festsetzungsverjährung bis zum 31.12.2022 erfolgen (Umlageerhebung  
ausstehend).

**Gesetzliche** § 45 KVG LSA

**Grundlagen:** § 56 WG LSA

**Finanzielle Auswirkungen:** Nein

Produkte / Kostenstellen

im laufenden HH-Jahr €

Folgejahr/e €

**BESCHLUSS-VORSCHLAG:** Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die  
Neufassung der Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge  
des Unterhaltungsverbandes "Mulde" und des Unterhaltungsverbandes "Taube-  
Landgraben" in der vorliegenden Fassung.

Anlagen:

Gewässerumlagesatzung inkl. Kalkulation der Umlagesätze und die Stellungnahme  
der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder:            davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):           

Ja-Stimmen           

Nein-Stimmen           

Enthaltungen